

PRESSEMITTEILUNG

23. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: EARTH HOUR AM SAMSTAG

Schloss Heidelberg

Ein mächtiges Zeichen: Schloss Heidelberg wird während „Earth Hour“ dunkel

Am 25. März steht wieder weltweit der Umwelt- und Klimaschutz im Fokus. Dann wird es in vielen Städten weltweit für eine Stunde dunkel werden. Besonders eindrucksvoll ist es, wenn berühmte Landmarken wie das Heidelberger Schloss mitmachen – wie auch diesen Samstag. Mit Schloss Heidelberg setzen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ein Zeichen.

LAND SETZT AUF RESSOURCENSCHONUNG

Die Schlossverwaltungen haben dabei die klare Unterstützung des Landes: Denn das Finanzministerium, das als übergeordnete Behörde auch für die kulturhistorisch bedeutenden Liegenschaften zuständig ist, hat den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen, Nachhaltigkeit und Tier- und Naturschutz als zentrale Aufgaben der nächsten Jahre definiert. Staatssekretärin Dr. Gisela Splett erklärt: „Auch das Land hat bei der 11. Earth Hour ein Signal gegen den Klimawandel gesetzt. Aber auch wenn das Licht an ist, sparen wir Strom: Wenn wir sanieren, versuchen wir den Energieverbrauch möglichst stark zu senken. Ziel der Landesregierung war es, den CO₂-Ausstoß bei Landesgebäuden bis 2020 um 40 Prozent im Vergleich zu 1990 zu senken. Diesen Meilenstein haben wir schon jetzt erreicht. Bis 2030 sollen es 60 Prozent sein. Es gibt also noch zu tun.“

STARKES SYMBOL SCHLOSS HEIDELBERG

Mit dem Schloss Heidelberg macht das besucherstärkste Monument der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Earth Hour mit, ein deutliches Signal, das der größte kulturtouristische Anbieter in Baden-Württemberg damit setzt. Von den

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

23. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: EARTH HOUR AM SAMSTAG

60 Monumenten, die von den Staatlichen Schlösser und Gärten betreut werden, machen die großen in den Städten und Ballungsräumen mit und werden am Samstagabend dunkel: Neben Schloss Heidelberg sind das Schloss Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg und das Schloss Favorite in Ludwigsburg und das Residenzschloss Rastatt.

AB 20.30 UHR WIRD DAS SCHLOSS DUNKEL

Schloss Heidelberg wird am Samstagabend von 20.30 bis 21.30 Uhr die Beleuchtung abschalten, ein ungewöhnlicher Anblick der romantischen Neckarfront und ein deutliches Zeichen. Während der „Earth Hour“, zu deutsch „Stunde der Erde“, die bereits zum elften Mal vom World Wide Fund for Nature (WWF) in Kooperation mit lokalen Partnern organisiert wird, schalten Millionen Menschen rund um die Welt das Licht aus, um damit auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen. Auch bei den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg machen zunehmend mehr Monumente mit – eine Geste von besonderer Symbolkraft.

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).